



# GOTT & DIE WELT VON MORGEN

»Ich bin das Alpha  
und das Omega«



PFARRBRIEF WEIHNACHTEN 2024



Euer Pfarrer

*Thomas Biedendy*



## »ICH BIN DAS ALPHA UND DAS OMEGA«

Die wesentlichen Fragen, die ausnahmslos jeden Menschen betreffen, lassen sich im Grunde auf folgende drei zusammenfassen: »Woher komme ich?«, »Wohin gehe ich?«, »Was ist der Sinn meiner Existenz?«

Dem heiligen Beda Venerabilis (672–735), einem angelsächsischen Benediktinermönch, verdanken wir hierzu folgende Legende:

»Die Angelsachsen waren auf folgende Weise mit dem Glauben in Kontakt gekommen: Papst Gregor der Große sandte gegen Ende des 6. Jahrhunderts Benediktinermisionare aus Rom nach England. Sie hatten den Auftrag, dort die Botschaft von Christus ohne jede politische Nebenansicht zu verkünden. Einem von ihnen, Paulinus, gelang es, bis in das ferne Northumberland vorzudringen, wo der dort herrschende Fürst, König Edwin, sich anfänglich sehr zurück-



haltend gegenüber der neuen Lehre verhielt. Nach einiger Zeit des Zweifels beschloss König Edwin, eine Versammlung von Weisen einzuberufen. Bei dieser Zusammenkunft stand einer der Ratgeber auf und sagte: »König, du sitzt beim Mahl mit deinen Häuptlingen und Mannen in der Winterszeit, auf dem Herd in der Mitte flammt das Feuer, und warm ist die Halle, draußen aber rast überall der Sturmwind mit Kälte, Regen und Schnee; dann kommt ein Sperling herein und fliegt in den Saal. Durch die eine Tür fliegt er herein, durch die andere hinaus. Für die paar Augenblicke, wo er drinnen ist, wird er durch das Unwetter des Winters nicht getroffen, aber sobald er deinen Blicken entschwindet, kehrt er in den dunklen Winter zurück. Ähnlich verhält es sich, so scheint mir, mit dem menschlichen Leben. Wir wissen nicht, was ihm vorausgeht, noch wissen wir, was danach kommt. Wenn diese neue Lehre uns einige Sicherheit darüber bringt, ist sie es wert, dass wir ihr folgen.« (aus: Glaubensverkündigung für Erwachsene, Deutsche Ausgabe des Holländischen Katechismus, Freiburg i. Breisgau, 1975, 5).

Ich bin als Christ der Überzeugung, dass wir allein bei Gott Sicherheit zu den existentiellen Fragen unseres Lebens finden können. In der Offenbarung des Johannes, dem letzten Buch der Heiligen Schrift heißt es zu Beginn: »Ich bin das Alpha und das Omega, spricht Gott, der Herr, der ist und der war und der kommt, der Herrscher über die ganze Schöpfung.« (Offb 1,8). Schließlich hören wir am Ende des Buches noch einmal Jesus in ähnlicher Weise sagen: »Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende.« (Offb 21,13).

»Das ist das A und O!« – Mit dieser umgangssprachlichen Formulierung bringen wir zum Ausdruck, dass etwas für uns von grundlegender Bedeutung ist. Jesus, der Sohn Gottes, der auf diese Welt herabgekommen ist, um uns seine Liebe mitzuteilen, ist der feste Grund, auf dem unsere Füße halt finden können.





## ALPHA UND OMEGA

Die Welt von morgen liegt auch in unseren Händen. Ich denke, dass in einer Welt, die von Unsicherheit, Krisen und Herausforderungen geprägt ist, viele Menschen nach Halt und Hoffnung suchen. Vielleicht hilft uns der Begriff »Alpha und Omega«, der in der Bibel in der Offenbarung des Johannes verwendet wird. Er beschreibt Gott als den Anfang und das Ende, als die Quelle und das Ziel allen Lebens.

Mit diesen Worten können wir uns von einer Hoffnung leiten lassen und uns daran erinnern, dass Gott uns in allen Lebenslagen begleitet, bis über den Tod hinaus.

Aber was erwarten wir von der Zukunft? Was erwarten wir in einer Zeit, in der viele Menschen den Glauben hinterfragen oder ganz aufgeben? In einer Welt, die von Kriegen, Konflikten und Künstlicher Intelligenz (KI) geprägt ist? Nehmen wir uns Zeit darüber nachzudenken? Sehen wir die Missstände und wollen wir etwas verändern?

Martin Luther King verlieh seiner Sehnsucht die Worte: »I have a dream«. Er spricht aus, was er sich für die Zukunft wünscht. Er will sich nicht mit den Missständen zufrieden geben. Er will sich nicht damit abfinden, wie die Situation sich entwickeln



© Teodor Stefanov





könnte, wenn er oder andere keine Stellung beziehen. Und damit lässt er die Hoffnung wachsen, dass Veränderung möglich ist. Können wir nicht mit Angst, sondern mit Freude der Zukunft entgegengehen?

Ich glaube ja, denn Gott ist in allen Entwicklungen gegenwärtig. Er lädt uns ein, aktiv an der Gestaltung der Welt mitzuwirken, Brücken zu bauen, uns für eine gerechtere Welt einzusetzen und unseren Mitmenschen mit Liebe, Mitgefühl und Respekt zu begegnen. Eine Herausforderung, die in der modernen Welt, eine lebendige Gemeinschaft erfordert, die bereit ist, sich den Fragen und Sorgen der Menschen zu stellen.

Weihnachten, das Fest der Hoffnung, der Zuversicht und Nächs-

tenliebe, kann als Anstoß dienen. Die Weihnachtsgeschichte zeigt uns, wie Gott mit Jesu Geburt in die Welt trat, um Frieden und Hoffnung zu bringen. Und sie erinnert uns vielleicht daran, dass Gott nicht nur in den Kirchen, sondern auch in den alltäglichen Begegnungen präsent ist.

Ich denke Gott und die Welt, Menschlichkeit und Technologie, können Hand in Hand gehen, wenn wir bereit sind, mit den Träumen von gestern und dem Mut, heute zu handeln, eine Zukunft zu schaffen, die von Glauben, Liebe und Hoffnung geprägt ist. Denn wenn uns jemand Hoffnung geben kann, dann ganz gewiss Gott, der gekommen ist, um uns zu helfen und zu zeigen, wie wir leben sollen.

Brigitta Staudinger

Unterstützen Sie die Adventsammlung von SEI SO FREI und helfen Sie Frauen und Jugendlichen ihr Leben selbst zu gestalten

**Spendenmöglichkeit:**

SEI SO FREI, IBAN: AT24 2011 1842 3156 7401

Online unter [www.seisofrei.at](http://www.seisofrei.at)

oder im Rahmen der pfarrlichen Adventsammlung  
Spenden an SEI SO FREI sind steuerlich absetzbar.



ADVENTSAMMLUNG 2024

**HILFE ZUR  
SELBST  
HILFE**





## DIE WELT – WAS IST DAS EIGENTLICH? Und wie können wir uns in ihr zurechtfinden?

Gestern, also vor ein paar tausend Jahren, war die Antwort auf diese Frage ziemlich einfach: die Welt ist eine (runde?) Scheibe mit einigen Unebenheiten, über der sich verschiedene »Himmelskörper« bewegen, aus denen Wärme und Wasser und andere merkwürdige Erscheinungen kommen. Und man muss aufpassen, nicht zu nahe an ihren Rand zu kommen, um nicht ins bodenlose Nichts zu fallen.

Heute wissen wir, dass unser Planet Erde nur Teil eines Sonnensystems ist, wovon es möglicherweise mehrere außerhalb unserer Reichweite gibt. Wir haben in unserem Verständnis die Welt um das All erweitert und sprechen vom Universum als Gesamtheit von Raum, Zeit, Materie und Energie. Den meisten von uns fehlt es aber an der

abstrakten Vorstellungskraft, die derzeit anerkannten wissenschaftlichen Theorien zu erfassen.

Mir wird ganz schwindlig, wenn ich es versuche: wo fängt das Weltall an und wo hört es auf? Oder ist es auch nur ein Teil von etwas noch viel Größerem?



Was hat Gott da geschaffen, das wir Menschen nicht einmal erahnen können?

Und was wird morgen sein? Werden – nach wie vielen nachfolgenden Generationen?

– wieder neue Einsteins und Hawkings mithilfe Gottes Schöpfung weiter auszuloten?

Eigentlich haben wir es gut, denn unsere persönliche (Um-)Welt ist doch einigermaßen überschaubar und wir müssen uns nicht primär den Kopf über Schwarze Löcher im All zerbrechen.





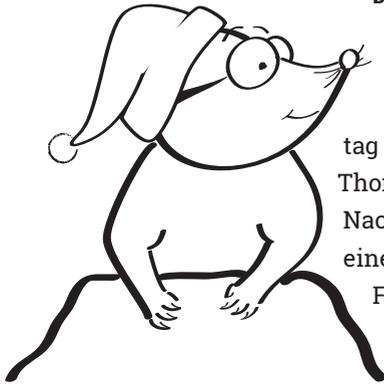
Unser christliches Gottesbild ist erst 2000 Jahre alt, aber unumstößlich schlüssig. Jesus von Nazareth hat uns Gott als (s)einen allmächtigen Vater vorgestellt: Vater unser, der Du bist im Himmel ...

In diesem Gebet, dessen Inhalt auch in allen anderen Religionen aufklingt, ist uns eine gute Anleitung für das Zusammenleben in der uns begreiflichen Welt gegeben.

Ferdinand M. Peschta



**Die sagen, dass die Thomasnacht eine Rauhnacht ist.  
Was soll das denn sein? Hmm?**



Zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag gibt es die 12 Rauh Nächte. Eine davon ist die Thomasnacht, die im katholischen Glauben, in der Nacht vom 20. auf den 21. Dezember gefeiert wird, eine besondere Bedeutung hat, da sie mit dem Fest des heiligen Thomas, einem der Apostel, verbunden ist. Der heilige Thomas wird oft als der »ungläubige Thomas« bezeichnet, weil er zunächst an der Auferstehung Jesu zweifelte, bis er selbst Beweise sah. Die Thomasnacht ist eine Zeit der Reflexion über den Glauben, die Hoffnung und die Vorfreude auf das Licht, das mit der Geburt Christi in die Welt kommt.

Ich werde fragen immerfort, und zwar genau an diesem Ort!

Euer liturgischer Maulwurf Athanasius





## Termine

- Sa 30.11. 18:30 Uhr Vorabendmesse mit **Adventkranzsegnung**  
Musikalische Gestaltung: Stubenmusi
- So 01.12. 09:00 Uhr **1. Adventsonntag – Gottesdienst mit Adventkranzsegnung**
- So 08.12. 09:00 Uhr **2. Adventsonntag & MARIA EMPFÄNGNIS – Festgottesdienst**  
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Vitalis
- So 15.12. 09:00 Uhr **3. Adventsonntag – Pfarrgottesdienst**
- Sa 21.12. 06:00 Uhr **Rorate anschl. Frühstück im Pfarrsaal**
- So 22.12. 09:00 Uhr **4. Adventsonntag – Pfarrgottesdienst**
- Di 24.12. 06:00 Uhr Rorate
- ab 10:00 Uhr **Weihnachtsweg am Friedhofsgelände**
- 16:15 Uhr **Vigilfeier für Kinder und Erwachsene**  
Gestaltung: Vitaler Kinderchor
- 16:45 Uhr **Friedhofssingen mit Gräbersegnung**  
Gestaltung: Vielsaitig
- 23:00 Uhr **Christmette**  
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor St. Vitalis
- Mi 25.12. 09:00 Uhr **CHRISTTAG – Festgottesdienst**
- Do 26.12. 09:00 Uhr **FEST DES HL. STEPHANUS – Festgottesdienst**
- So 29.12. 09:00 Uhr **FEST DER HL. FAMILIE – Pfarrgottesdienst**
- Di 31.12. 17:00 Uhr **Jahresschlussgottesdienst**
- Mi 01.01. 09:00 Uhr **HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA – NEUJAHR**
- So 05.01. 09:00 Uhr Pfarrgottesdienst
- Mo 06.01. 09:00 Uhr **Erscheinung des Herrn – Dreikönig – Festgottesdienst**





## Weitere Termine

### ADVENTMARKT

Der Sozialkreis St. Vitalis lädt auch heuer vor und nach den Gottesdiensten an folgenden Terminen zum Adventmarkt ein:

- 30. November und 1. Dezember
- 8. Dezember
- 15. Dezember

### FRAUTRAGEN

Den Brauch des »Frautragens« wollen wir auch in diesem Advent hochhalten. Alle sind herzlich eingeladen, der Gottesmutter einen Tag im Advent Herberge zu geben!

Bitte gewünschten Termin in die Liste (Kirchenvorhalle) eintragen.

### NIKOLAUS

Sie möchten am Freitag 6. Dezember Besuch vom Nikolaus?

Anmelden bitte über das Pfarrbüro St. Vitalis (Tel.: 0662 82 46 25)

### RORATE

Rorate von 17. – 24. Dezember jeweils 6:00 Uhr (außer Sonntag)

### GROSSER KIRCHENPUTZ

Am Mo. 23.12. startet um 8:00 Uhr der große Weihnachtskirchenputz. Bitte helft alle mit!

### SENIOREN AKTIV

03.12. um 14:00 Uhr  
Seniorenmesse  
anschl. Adventfeier  
im Pfarrsaal



### STERNSINGER

In der Zeit 2.– 4. Januar 2025 sind unsere Sternsinger im Pfarrgebiet unterwegs.

Nähere Informationen ab ca. Weihnachten in der Kirchenvorhalle.



### WEITERE TERMINE 2025

Mi 05.03. 18:30 Uhr  
**Aschermittwoch**

Fr 07.03. 18:30 Uhr  
**Ökumenischer Weltgebetstag**  
(Cookinseln)

So 23.03. 09:00 Uhr  
**Vorstellung der Erstkommunionkinder & Fastensuppe**

23./24.03. **Nachtanbetung**

So 13.04. 09:00 Uhr  
**Palmsonntag** – Palmsegnung, Palmprozession & Festgottesdienst

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2025!*

wünscht Euch das Pfarrteam St. Vitalis





Aus der Pfarre

## »ZUR KRIPPE HER KOMMET ...« IN ST. VITALIS

Wir laden euch alle – Klein und Groß – ein, am 24. Dezember das »Warten auf das Christkind« in einer besonderen Atmosphäre auf unserem Friedhofsgelände zu verbringen:



### **Weihnachtsweg: 10.00 bis 16.15 Uhr**

Den Beginn und die Dauer eures Aufenthaltes bestimmt ihr dabei selbst. Es erwartet euch ein Schauen, Lauschen, Suchen, selbst aktiv werden, oder auch eine Zeit still zu verweilen. Ihr könnt gerne eine Laterne für das Friedenslicht mitbringen.

### **Kindervigil: 16:15 Uhr**

vor der Aussegnungshalle am Friedhof  
musikalische Gestaltung: Vitaler Kinderchor



### **Friedhofsingen: ca. 16:45 Uhr**

gestaltet von Vielsaitig





Aus der Pfarre

# DER WUNDERHEILER

## Komödie von Norbert Größ

In unserem neuen Stück »Der Wunderheiler« erleben Sie eine geniale Komödie rund um einen Arzt, der vielleicht weniger kann als ein Kräutertee – oder doch nicht?

Freuen Sie sich – wie auch die spielenden Vitalisten – auf viele Diagnosen, Behandlungen und auch Verwechslungen!

Genießen Sie einen Abend voller Witz, Wahnsinn und einem Wunderheiler, der vielleicht mehr heilt, als ihm lieb ist – Ihre Lachmuskeln!



Sichern Sie sich Ihren Platz und erleben Sie die heilende Wirkung des Lachens!

Die Vitalisten

### Kartenvorverkauf

Kartentelefon: 0660 4028287

### Termine

Do.	06.02.2025	19:30 Uhr
Fr.	07.02.2025	19:30 Uhr
So.	09.02.2025	16:00 Uhr
Fr.	14.02.2025	19:30 Uhr
Sa.	15.02.2025	19:30 Uhr
So.	16.02.2025	16:00 Uhr
Fr.	21.02.2025	19:30 Uhr
Sa.	22.02.2025	19:30 Uhr
So.	23.02.2025	16:00 Uhr





Aus der Pfarre

## ZEIT ZU DANKEN!



Das Erntedankfest erinnert uns jedes Jahr aufs Neue für so Vieles DANKE zu sagen, die herrlichen Früchte von den Äckern und Feldern unserer Bäuerinnen und Bauern der Umgebung sind ein wunderschönes Sinnbild dafür!

Wir vom Sozialkreis nehmen die Unterstützung von so vielen Seiten das ganze Jahr über mit großer Wertschätzung an, wie beispielsweise das günstigste zur Verfügung gestellte Riesenzelt der Firma Götzinger für den Pfarr-Flohmarkt, die Regalausstattung und die Blu-

menspenden vom Blumenhof, die kulinarische Versorgung unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an besonderen Arbeitstagen vom Laschenskyhof, die Wurst- und Brot-Spenden für den VinziTisch von der Metzgerei »Der Mache«, den Käse und die Säfte für die Agape zum Vitalisfest vom Ökohof Feldinger, und natürlich die großzügigen Spenden bei den verschiedenen Aktionen, mit denen wir wiederum die Not mancher benachteiligter Menschen ein bisschen lindern können.





Aus der Pfarre



Jetzt bereiten wir uns schon auf unseren beliebten Advent-Bastelmarkt vor, dessen Reinerlös heuer dem Mu-Ki (Mutter-Kind-Haus) in Taxham zufließen wird.

Wer mitarbeiten und sich am guten Miteinander in unserer Runde erfreuen will, ist herzlich willkommen im Sozialarbeitskreis St. Vitalis!

Gabriele Kogler

## DANKE, LIEBER WALTER!

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Walter Möslinger, der am 6. Oktober im 83. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Er war Gründungsmitglied der »Senioren aktiv« von St. Vitalis im Jahr 2002. Wir sind dankbar für alles, was er in all den Jahren mit großer Umsicht, Zuverlässigkeit und Liebe für den Verein getan hat. Ganz wichtig war für ihn die Planung und Organisation der Ausflüge und Wallfahrten, auf die wir uns jedes Mal schon so gefreut haben. Sie werden uns stets in guter Erinnerung bleiben. Walter wird immer einen Platz in unseren Herzen haben!

Die »Senioren aktiv«



*»Der Tod ist nicht das Ende, nicht die Vergangenheit, der Tod ist nur die Wende, der Beginn der Ewigkeit.«*





Aus der Pfarre

## STERNSINGERINNEN & STERNSINGER GESUCHT!

Vom 2. bis 4. Jänner sind in unserer Pfarre wieder die Heiligen Drei Könige unterwegs. Damit diese Aktion gelingen kann, brauchen wir DICH!



Wir freuen uns auf dich!!!  
Christina & Co



20-C+M+B-25

Möchtest du beim Sternsingen dabei sein?

Dann sind diese Termine wichtig für dich:



### Anmeldung:

bis 02.12. (erste Probe)

Tel.: 0664 47 36 866

(auch per Whatsapp/Signal/SMS)

Es gibt kein Mindestalter, um mitmachen zu können (erfahrungsgemäß ab 5 Jahre)

Falls ihr bereits mehrere Kinder seid und eine Gruppe bilden könnt, gebt das bitte bei der Anmeldung an, das erleichtert uns die Planung. Danke!



### Proben:

Mo. 02.12. 17:30 Uhr

Do. 12.12. 17:30 Uhr



### Sternsingeraktion:

2., 3. und 4. Jänner 2025

ab ca. 11:30 Uhr



### Sternsingergottesdienst:

Mo. 06.01. 09:00 Uhr

Treffpunkt: 08:30 Uhr





Aus der Pfarre

# JUNGSCHAR



In unserer ersten Jungscharstunde im Oktober haben wir uns Gedanken über das Erntedankfest gemacht. Ist es nicht schon selbstverständlich für uns, dass wir Obst, Gemüse und genügend zu essen auf unseren Tellern haben? Sollen wir überhaupt noch dankbar sein? Auf Puzzleteile haben die Kinder der Jungschar St. Vitalis ihre Antworten geschrieben. Ein großes Puzzle mit all unseren Antworten, wofür wir dankbar sind, ist entstanden. Zum Erntedankfest konnte man unser Puzzle in der Kirchenvorhalle bewundern.

Priscilla



## JUNGSCHAR-TERMINE

- Sa. 07.12. Nikolaus
- Sa. 20.12. Christbaum schmücken
- Sa. 18.01. Let it snow!



## Aus den Pfarrmatriken Nov. 2023 – Okt. 2024

In unserer Pfarre wurden getauft:

Fellinger Lorie  
Lord-Wiplinger Marco  
Lord-Wiplinger Mathea  
Bijelonjic Matea  
Lorber Marie Nadine  
Uitz Tobias  
Lazzaro Denis  
Edtbauer Hannah  
Putz Emilian Michael  
Klettner Nico



Klausner Ludwig Michael  
Eisenberger Maximilian  
Eisenberger Lorenz  
Kain Merlin  
Hauptmann Florian  
Frauenschuhs Lion  
Kohn Samuel Jakob  
Grobbauber Konstantin  
Fercher Antonia Lieselotte  
Fercher Valentin Merlin

In die ewige Heimat wurden gerufen:

Günther Vierthaler  
Evelin Zamecnik-Gaidora  
Gertrude Spatzier  
Katharina Wind  
Dieter Kellner  
Peter Mahler  
Eduard Wessely  
Ilse Rynda  
Wilhelmine Meisenberger  
Evelyn Herbst  
Maria Brandmayr  
Hermine Brüner  
Sylvia Maria Sayer  
Josef Sterneder  
Sepp Aufschnaiter  
Raimund Piberger  
Ernestine Kugi  
Ingeborg Absmann



Eva-Maria Angerer  
Adrian Eder  
Werner Wenzl  
Siegfried Krammer  
Christina Wambacher  
Andreas Hofer  
Simon Mittermaier  
Kurt Oppitz  
Birgid Windisch  
Franz Gerd Frühwirth  
Hannelore Bonitz  
August Moser  
Barbara Quintus  
Benjamin Karl Agrinz  
Heinrich Federspiel  
Ingo Robert Sniesko  
Alois Simmerstatter  
Walter Alfred Möslinger



Impressum: Inhaber, Herausgeber, Redaktion: Pfarrbriefteam St. Vitalis,

Kendlerstraße 148, 5020 Salzburg | pfarrbrief@stvitalis.at

Nächster Pfarrbrief: März/April 2025 | Redaktionsschluss: 06. März 2025